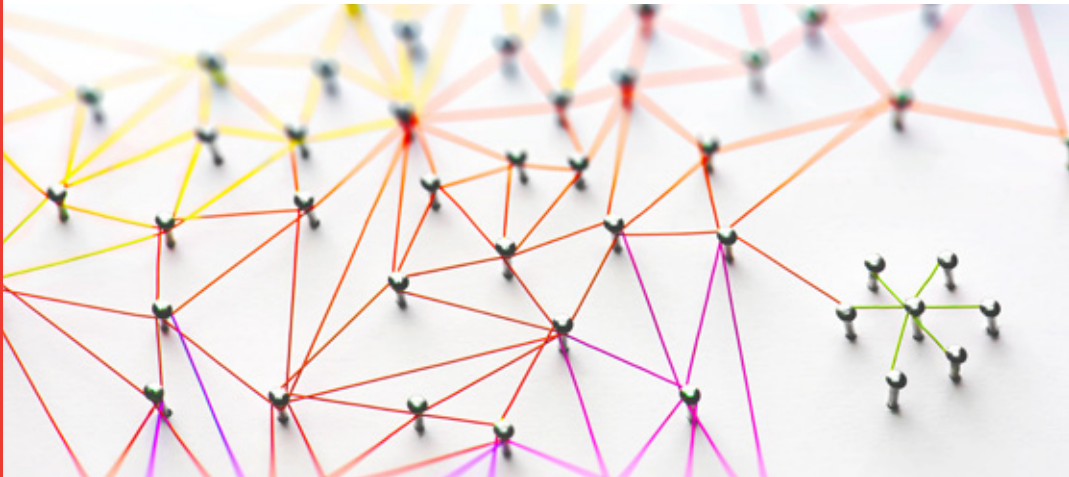




LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz



Landesintegrationsbeirat
Brandenburg

Geleitwort Staatssekretär Michael Ranft

Der Landesintegrationsbeirat besteht seit dem 23. März 2002 und arbeitet seitdem kontinuierlich. Er hat sich als wichtiges Gremium im Land Brandenburg etabliert, auf dem Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung und der Zivilgesellschaft Fragen der Integration gemeinsam erörtern. Der Landesintegrationsbeirat gab in den Jahren seines Bestehens viele Anstöße zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Integrationspolitik des Landes Brandenburg. Vertieft werden die Diskussionen in Arbeitsgruppen, die thematisch breit gefächert sind. Von den Arbeitsgruppen gemeinsam mit dem Plenum sind Positionen zu den verschiedensten Aspekten der Integration erarbeitet worden.



Inzwischen leben in Brandenburg 190.000 Menschen mit Migrationshintergrund, darunter 130.000 Ausländerinnen und Ausländer und 40.000 Geflüchtete. Sie stammen aus ganz unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen und sie



haben ganz verschiedene Bedürfnisse. Sie bringen vielfältige Kompetenzen mit und bereichern Brandenburg damit. Wichtig ist, eine differenzierte Perspektive auf die Menschen zu gewinnen und auch diejenigen im Blick zu behalten, die schon lange in unserem Bundesland leben.

Integration als gesamtgesellschaftliche Aufgabe kann nur durch das Zusammenwirken vielfältiger Akteurinnen und Akteure auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Zuständigkeiten gelingen. Der Landesintegrationsbeirat bietet die einzige Plattform im Land Brandenburg, in der eine solche Bandbreite von Akteuren des Integrationsbereichs zusammenarbeitet und die verschiedenen Aspekte von Migration und Integration betrachtet.

Den Mitgliedsorganisationen und Mitgliedern des Landesintegrationsbeirats möchte ich für ihr Engagement sehr herzlich danken. Gemeinsam werden wir auch zukünftig den Integrationsprozess der in Brandenburg lebenden Menschen mit Migrationshintergrund begleiten und unseren Beitrag zu seiner positiven Gestaltung leisten.



Der Landesintegrationsbeirat ist ein beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz angesiedeltes Gremium. Er hat die Aufgabe, die Landesregierung in allen Fragen der Integration und Migration zu beraten und zu unterstützen. Er diskutiert die vielfältigen Themen der Integration in ihrer ganzen Bandbreite. Dazu hört er auch externe Expertinnen und Experten. Als landesweites Gremium leistet er einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung und Koordinierung der an der Integration beteiligten Akteure. Durch das Zusammenspiel von Zivilgesellschaft und Landesregierung können Schwerpunktthemen der Migration und Integration identifiziert und aus den unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet werden. Der Landesintegrationsbeirat begleitet auch die Umsetzung und Weiterentwicklung des Landesintegrationskonzepts und kann Berichte, Stellungnahmen und Empfehlungen abgeben.

Den Vorsitz des Landesintegrationsbeirats hat die Staatssekretärin bzw. der Staatssekretär des für Integration zuständigen Ressorts der Landesregierung Brandenburg inne. Derzeit amtiert Michael Ranft, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, als Vorsitzender des Gremiums. Stellvertretende Vorsitzende ist die bzw. der Landesintegrationsbeauftragte, zurzeit Dr. Doris Lemmermeier.

Der Landesintegrationsbeirat tagt in der Regel zweimal pro Jahr. Bei Bedarf kann auch eine außerordentliche Sitzung anberaumt werden. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Vorbereitet werden sie von einer Koordinierungsgruppe, der fünf gewählte Mitglieder aus dem Kreis des Landesintegrationsbeirats sowie die Landesintegrationsbeauftragte angehören. Bei der Landesintegrationsbeauftragten ist auch die Geschäftsstelle des Gremiums angesiedelt.

Zur Vertiefung bestimmter Fragestellungen oder Themen kann der Landesintegrationsbeirat Arbeitsgruppen einrichten. In den Arbeitsgruppen sind Mitglieder des Gremiums sowie externe Expertinnen und Experten vertreten.

Derzeit sind fünf Arbeitsgruppen aktiv:

- Bildung und Erziehung
- Flucht und Asyl
- Frauen und Integration
- Integration im Flächenland Brandenburg
- Migration und Gesundheit



Die Arbeitsgruppen berichten auf den Sitzungen des Landesintegrationsbeirats über ihre Tätigkeit. Sie können Berichte, Stellungnahmen oder Empfehlungen erarbeiten. Diese werden dann auf den Sitzungen des Landesintegrationsbeirats besprochen und ggf. beschlossen.

Mitgliedsorganisationen und Mitglieder

Dem Landesintegrationsbeirat gehören 32 Mitgliedsorganisationen aus dem ganzen Land Brandenburg an. Sie setzen sich aus allen für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund relevanten Ministerien, Verbänden, Kirchen sowie Religionsgemeinschaften, Migrantenorganisationen und anderen gesellschaftlichen Gruppen zusammen.

Die Mitgliedsorganisationen benennen für eine Amtszeit von drei Jahren jeweils eine Vertreterin/einen Vertreter sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter als persönliche Mitglieder des Landesintegrationsbeirats. Bei den Mitgliedern wird eine geschlechterparitätische Besetzung angestrebt. Ständiger Gast im Landesintegrationsbeirat ist das für Integration zuständige Mitglied der Senatsverwaltung Berlin.





Mitglieder des Landesintegrationsbeirats

Vorsitz

Vorsitzender:

Staatssekretär Michael Ranft

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Doris Lemmermeier

Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

Vertreterinnen und Vertreter von Ministerien des Landes Brandenburg

Ministerium der Finanzen und für Europa

Referat 51 (EU-Politik, EU-Recht, Entwicklungspolitik): Detlev Groß

Ministerium des Innern und für Kommunales

Referat 21 (Ausländerrecht, Staatsangehörigkeit, Fachaufsicht ZABH):

Petra Lubjuhn

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Referat 25 (Zuwanderung, Integration): Kathrin Küster

Referat 41 (Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Gesundheitsziele, Gesundheitsberichterstattung, Psychiatrie): Bettina Baumgardt

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Referat 22 (Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendhilferecht):

Anna Katharina Ohm

Referat 33 (Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Zweiter Bildungsweg):

Anne-Marie Bartsch

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Referat 20 (Grundsatz, Recht, Wohngeld): Thomas Henke

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Beauftragte für Nachhaltigkeit: Karin Schulz

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Referat 52 (Arbeitsförderung, Fachkräfte): Dr. Volker Offermann

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Stabsstelle Internationales und EU-Angelegenheiten: Thomas Grimm

Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Tolerantes Brandenburg/Bündnis für Brandenburg: Angelika Thiel-Vigh



Im Folgenden werden die Mitgliedsorganisationen und die von ihnen benannten Mitglieder aufgeführt. In Klammern gesetzt sind die Stellvertretungen.

Mitglieder aus Migrantenvertretungen/Nichtregierungsorganisationen

Gesellschaft für Inklusion und soziale Arbeit e. V.

Juliane Mucker (Anne Müller)

Flüchtlingsrat Brandenburg

Lotta Schwedler (Ivana Domazet)

Frauenclub Viet Hong e. V.

Hai Bluhm (Nguyễn Thị Mai Phươn)

Kontakt Eberswalde e. V.

Irina Holzmann

(Neue Zeiten e. V.: Dr. Waldemar Bauer)

Landesjugendring Brandenburg e. V.

Melanie Ebell (Sara-Marie Ruthenberg)

Landessportbund Brandenburg

Uwe Koch (Jörg Schneider)

Migrations- und Integrationsrat Land Brandenburg e. V.

N.N. (Dmytro Olidort)

Opferperspektive e. V.

Cristina Martín Asensio (Marcus Reinert)

Pawlo-Germany e. V.

Marianne Ballé Moudoumbou

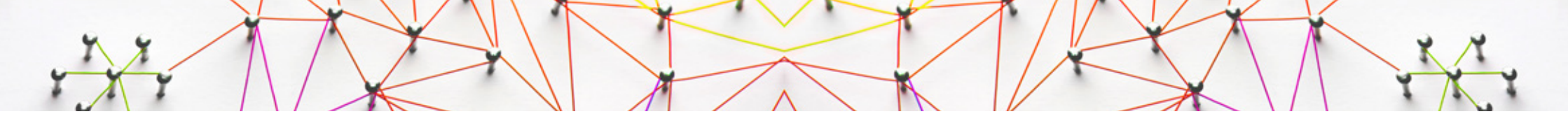
(Cagintua e. V.: Obiri Mokini)

Refugees Emancipation e. V.

Chu Eben (Immaculate Chienku)

Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie

Alfred Roos (Michael Schwandt)



Mitglieder der kommunalen Ebene

Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Integrationsbeauftragten

Christiane Witt (Dr. Sylvia Setzkorn)

Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Janna Lenke

Stadt Cottbus, Fachbereich Soziales

Maren Dieckmann

Vertreterinnen und Vertreter von Kirchen und Religionsgemeinschaften

Erzbistum Berlin

Dr. Gregor Engelbreth (Linda Kanellos-Okur)

Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz

Dagmar Apel (Dr. Elisabeth Rosenfeld)

Landesverband der Jüdischen Gemeinden Land Brandenburg

Diana Sandler (Gennadi Kuschnir)

Haus der Kultur und Weisheit e.V. Senftenberg

Omar Kassab (Katrin Rautenberg, Muslime an der Oder e.V.)

Mitglieder aus Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege Brandenburg

LIGA der freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg

Peter Botzian, Caritas (Hanna Steidle, Arbeiterwohlfahrt)

Dunja Schwarz-Fink, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

(Sven Veigel-Sternberger, Deutsches Rotes Kreuz)

Mitglieder aus Vereinigungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern

Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V.

Alexander Schirp

Deutscher Gewerkschaftsbund Region Mark Brandenburg

Frank Techen (Daniel Wucherpfennig)

Thăng Long, Arbeitsgemeinschaft Vietnamesischer Unternehmer

Quoc Hung Nguyen



Ständiger Gast

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Staatssekretär Daniel Tietze

Geschäftsstelle des Landesintegrationsbeirats

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866 5016

Email: integrationsbeauftragte@msgiv.brandenburg.de

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13

14467 Potsdam

www.msgiv.brandenburg.de

Layout & Gestaltung: vantronye – visuelle kommunikation

Bilder: shutterstock, Ralf Müller

Druck: Chromik Offsetdruck

Akt. Nachauflage: 1000 Stück

März 2020